# Unterhaltungsverband 97, "Mittlere Hase"

- Gewässerunterhaltung und Landschaftspflege -

# Informationen Ihres Unterhaltungsverbandes 2019

Aufgabe des Verbandes ist die Erhaltung der Gewässer II. Ordnung in einem ordnungsgemäßen Zustand für den Wasserabfluss. Maßnahmen der Gewässerunterhaltung sind insbesondere die Reinigung, die Räumung, die Freihaltung und der Schutz des Gewässerbettes einschließlich seiner Ufer sowie die Unterhaltung und der Betrieb der Anlagen, die der Abführung des Wassers dienen.

# **Entwicklung Nutria im Verbandsgebiet**

Die Nutria (Myocastor coypus), auch Sumpfbiber genannt, ist mittlerweile flächendeckend im Verbandsgebiet anzutreffen. In den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts traten Nutrias erstmals in Deutschland in Erscheinung. Anfang der 90er Jahre wurden erste Tiere südlich von Osnabrück angetroffen. Die Tiere wurden früher zur Pelzzucht gehalten und entstammen Zuchtanlagen oder aus Freilassungen. Aufgrund seiner hohen Vermehrungsrate, zwei Würfe pro Jahr mit 5 bis 11 Jungtieren [DWA-M 608-1], sind die Nutria in der Lage, große Gebiete schnell zu besiedeln. Als Nahrungsgrundlage dienen Wasserpflanzen und Pflanzen der Uferböschungen. Aber auch gerade an landwirtschaftlichen Nutzkulturen sind teilweise erhebliche Schäden festzustellen.

Aufgrund der Körpergröße sind die Schäden an den Böschungen erheblich. Bautenröhren können bis zu 8 m tief in die Böschung reichen.

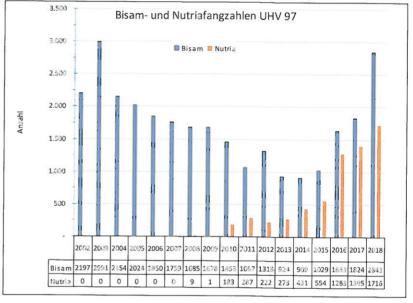
Dies bedeutet für Deiche, Dämme, Straßen, Wege und die Wasserregulierung ein erhöhtes Schadenspotential. So kann es durch die Anlage Böschungseinbrüchen Bauten zu und Deichbrüchen kommen. Hier sind dann entsprechende kostenintensive Reparaturmaßnahmen erforderlich.

Die Nutria hat hier fast keine natürlichen Fressfeinde. Die bestehende Population kann auf natürlichem Wege nur durch lange und kalte Winter dezimiert werden. Die Nutria unterliegt dem Jagdrecht und somit der Bejagung durch jagdausübungsberechtigte Jäger.

Die Befallslage hat sich in den letzten 10 Jahren erheblich verändert.

So wurden beim UHV 97 im Jahre 2008 9 Nutriaabschüsse registriert. Im Jahre 2018 waren es 1.716 Abschüsse.

Dieser Sachverhalt wird durch die Zunahme der Schäden an der Gewässerinfrastruktur bestätigt.



### Gebietskooperation Artland / Hase

Wie wir hier vor zwei Jahren berichteten, wurde 2017 für den nördlichen Landkreis Osnabrück die FFH-Gebietskooperation Artland/ Hase mit dem Ziel gegründet Projekte zu entwickeln, die sowohl den Landnutzern als auch dem Naturschutz zu Gute kommen. Die Koordination der Gebietskooperation und ihrer Projekte hat nun Kristina Behlert als Nachfolgerin von Eileen Müller bei TERRA.vita übernommen.

Mit der Neubesetzung der Stelle bezog die Gebietsmanagerin den neuen Dienstsitz in der Geschäftsstelle des Unterhaltungsverbandes 97 in Bersenbrück. Von hier aus ist sie optimal an die FFH-Gebiete und Kooperationspartner im nördlichen Landkreis angeschlossen. Diese räumliche Nähe möchte Kristina Behlert fachlich nutzen, um den Austausch zwischen Landnutzern und Behörde zu fördern, und so dazu beitragen, dass das von der EU geforderte FFH-Management praxistauglich gestaltet wird.

Um die Gebiete und die Gegebenheiten zunächst selbst besser kennenzulernen, ist sie zurzeit viel mit dem UHV 97 unterwegs und folgt gerne Einladungen zu Gesprächen in der Fläche. Darüber hinaus führt sie das von Frau Müller erfolgreich angestoßene Projekt zum Umgang mit invasiven Neophyten (Pflanzen) weiter und pflegt die Internetseite der Gebietskooperation <a href="https://www.terra-natura2000.de">www.terra-natura2000.de</a>, auf der sie u.a. Informationen zu den FFH-Gebieten und aktuelle Mitteilungen finden.

Wenn Sie Frau Behlert bei Fragen und Anregungen zum Thema FFH (und Neophyten) direkt kontaktieren möchten, können Sie das auch telefonisch über die 0151-5780 1681 tun.



Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an.

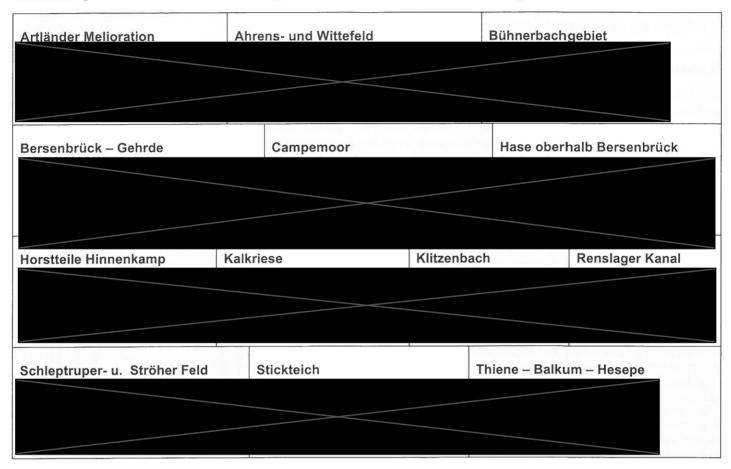
Ihr Unterhaltungsverband 97

#### An die

# Verbandsmitglieder der Wasser- und Bodenverbände

Im Zuge einer wirtschaftlichen Verbandsarbeit sowie einer sparsamen Haushaltsführung haben die unten aufgeführten Wasser- und Bodenverbände ihre jährliche Beitragserhebung dem Unterhaltungsverband 97 "Mittlere Hase" übertragen.

Auf dem anliegenden Veranlagungsbescheid des Unterhaltungsverbandes 97 wird gleichzeitig der Beitrag für die o.g. Wasser- und Bodenverbände mit erhoben. Die Zusammenarbeit der Wasser- und Bodenverbände mit dem Unterhaltungsverband 97 soll den Verwaltungsaufwand reduzieren und die Verwaltungskosten senken.



Die Aufgaben der verbandstechnischen Betreuung der Wasser- und Bodenverbände, die bisher durch den Landkreis Osnabrück wahrgenommen wurden, sind bei den folgenden Verbänden dem Unterhaltungsverband 97 übertragen worden:

Artländer Melioration, Hase oberhalb Bersenbrück, Thiene - Balkum - Hesepe, Bühnerbachgebiet, Renslager Kanal, Bersenbrück – Gehrde, Kalkriese, Klitzenbach

Flächenauskunft für die Wasser- und Bodenverbände erteilt die Geschäftsstelle des Unterhaltungsverbandes 97 "Mittlere Hase" unter Telefon: 05439 / 9434-33

#### Hinweis:

Bitte beachten Sie die wegen der neuen Gesetzeslage geänderte Rechtsmittelbelehrung. Sollte dieser Bescheid offensichtliche Fehler (z.B. falsche Angaben der beitragspflichtigen Fläche oder unberücksichtigter Eigentumswechsel etc.) enthalten, empfiehlt es sich, sich zunächst mit uns in Verbindung zu setzen. Solche Fehler können in der Regel problemlos von der Geschäftsstelle berichtigt werden, so dass sich eine Klage erübrigt.

## Rechtsmittelbelehrung:

Siehe Rückseite des Veranlagungsbescheides.

#### Geschäftsstelle:

Büro und Bauhof des Unterhaltungsverbandes 97 befinden sich in Bersenbrück, Von- Klitzing- Str. 5 Aufsichtsbehörde des Unterhaltungsverbandes 97 "Mittlere Hase" ist der Landkreis Osnabrück.

Verbandsvorsteher: Geschäftsführer: Andreas Höger Georg Lucks

Zentrale Auskunft:

Telefon: 05439 / 9434-0

Postanschrift:

Unterhaltungsverband 97 "Mittlere Hase", Postfach 1325, 49589 Bersenbrück Telefon: 05439 / 9434-0 Fax: 05439 / 9434-10 E-Mail: info@uhv97.de